

Wahrheit, ich suche Dein Gesicht. Wenn Christus sagt: “Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben ...” (vgl. die Tesen der Barmer Theologischen Erklärung von 1934), heißt das auch, dass wir alles andere, was uns von Menschen als Wahrheit angeboten wird, kritisch prüfen und bezweifeln müssen.

Da ist ein Unterschied wie Nacht und Tag zwischen dem, was uns die Medien als Wahrheit anbieten und den wirklichen Verhältnissen. Viele der sog. Informationen haben nicht einmal Wahrheitsähnlichkeit. Das betrifft die Geschichtsbetrachtung, die Raumfahrt, Corona und vieles andere.

Die Lateinische Sprache schafft hier Klarheit. Informieren kommt von “formare” (bilden, gestalten, formen), dazu das Präfix: “in”, also: hinein-formen, hinein-bilden ins menschliche Hirn. So kann man Information getrost als Ein-Bildung übersetzen. Sofern es nicht schlichtweg Gehirnwäsche ist.

Werft Eure Meinungen weg (jede fest gefügte Ideologie) – und fangt wieder an zu denken, Euern Verstand zu gebrauchen! Die Vitalen unter den über 90jährigen wissen, was jetzt geschieht, man kann ihnen nichts vormachen, sie sind oft genug belogen worden.

Wir haben doch alle das Virus – im Gehirn, fest eingepflanzt. Da ist einer, der will sich die Krone der ganzen Welt aufsetzen: Diabolos, der Vater der Lüge.

Vor dem Kronenvirus müssen wir uns nicht fürchten, hier liegt nicht das Problem. Die Gefahr kommt woanders her. Grausen muß uns vor der totalen Einschränkung der Persönlichkeitsrechte (Ausgangsverbot, Versammlungsverbot, Demonstrationsverbot etc. etc.), und worauf das am Ende hinausläuft. Ich habe nie an Demokratie geglaubt, jedenfalls nicht an die, die man uns versprochen, vorgegaukelt hat.

Pressefreiheit? Die Medien sind seit jeher Diener des Systems gewesen, sie singen das Lied der Mächtigen. Für kritische Stimmen kein Platz – oder nur zum Schein. Wenn eine Gruppe gegen die herrschende Angst-Ideologie ein Papier veröffentlichen will, muß sie es einem Journalisten geben, der gnädig aus zweiter Hand darüber berichtet. Am Folgetag werden Leserbriefe veröffentlicht, die allesamt gegen das Papier sprechen. Diener des Systems, Funktionäre der Angst, sind schnell bei der Hand, die das Ganze pandemisch beurteilen, der offiziellen Ideologie zu Munde reden.

Auch das Internet wird jetzt zensiert. Virologen, die sich kritisch äußern, fallen zuerst aus dem Netz, dass man die breite Masse umso sicherer darin fange.

Demokratie, Persönlichkeitsrechte, Datenschutz? Das alles setzt man jetzt außer Kraft. Machen wir uns keine Illusionen. Jedes Wort, das ich am Computer schreibe oder am Telefon spreche, wird noch im selben Augenblick in einer monströsen Datenbank gespeichert. Und mit dem Smartphone ist der Mensch überall zu orten. So sieht es aus mit der Freiheit, die Ihr uns schenkt. Wir danken Euch, dass wir so gut behütet sind ...

Wir zahlen ja auch für Rundfunk und Fernsehen, die uns mit Informationen verdummen. Ich gebe Euch doch gern fünfzig Euro im Vierteljahr, dafür dass Ihr mich täglich treu – belügt.

Und danach? Wird eine Inflation kommen, eine neue Währung, gar eine Weltwährung, eine Impfzwang-Pandemie, die Erde ein einziger Polizeistaat? Wir wissen es nicht, aber wir sind auf der Hut.

Wenn sie alles wieder herunter fahren, was ein einfacher medialer Vorgang ist, treten sie gar noch als unsere Retter auf – unter Mißbrauch des großen Wortes Solidarität: Nun muß aber jeder etwas beitragen, die Folgen der Krise zu überwinden! War es nicht ein Krieg, den wir gegen Corona geführt haben? Wer kann da etwas gegen einen Kriesenbeitrag haben, eine Krieganleihe, die jeder Haushalt zu zahlen verpflichtet ist.

Corona kommt nicht aus der Luft, ein Gerücht geht um: Menschen haben Corona produziert in irgendeinem Laboratorium, und es ist von da ausgewichen. Oder hat man den Erreger, es ist ja kaum zu glauben, willentlich ausgesetzt?

Corona gab es schon vor Jahren (damals trug eine groß angelegte Katastrophenübung diesen Namen), nun boomt die Geschichte. Plötzlich ist auch ein Test da. Nur dass es meines Wissens bisher nicht gelungen ist, das Kronenvirus eindeutig zu isolieren. Test positiv – da können alle möglichen Erreger der Auslöser sein. Aber man drückt den **Kronenstempel** drauf. Medial ist das ganz einfach.

Man stelle doch bitte neben die C-Toten die Zahlen derer, die an normaler Grippe, an Lungenkrankheit, Altersschwäche ... gestorben sind. Solange man das in der Öffentlichkeit nicht tut, riecht mir alles nach einer groß angelegten Lüge. Der Teufel ihr Vater. Er will die Welt beherrschen.

Der Verdacht liegt nahe, dass hier unter großem massenpsychologischem Aufwand und allen verfügbaren Mitteln medialer Täuschung ein globaler finanzfaschistischer Coup abläuft, ohne Rücksicht auf Freiheit und Leben der Menschen, bei der die Corona-Hysterie nur als Vorwand dient, als Mittel, das Volk in Schach zu halten.

Wer davon weiß, es auch nur ahnt, hat die Pflicht, es nicht zu verschweigen.

Was heute medientechnisch möglich ist, dahinter verblasst alles Gewesene der Geschichte, um das wir so viel Gewese machen. Wir sind nicht besser, nicht weniger verführt als die vor uns! Jede Zeit hat ihre Ideologie, ihre Göbbelsschnauze, der das Volk in breiter Masse ausgeliefert ist. Wie irrende Schafe, als ob sie keinen guten Hirten hätten ...

Cui bono? Wem sollte das nützen? Vielleicht dem Finanzkapital, das mit Gesundheit und Krankheit der Menschen globale Geschäfte macht. Da werden wir direkt wieder ein wenig marxistisch. Goldene Zeiten, ach nein, wo die Stasi noch Briefe aufweichen mußte, um als Lauscher an der Wand die eigne Schand zu hören.

Wozu Menschen fähig sind ... Die einfache theologische Erkenntnis: homo peccator (der Mensch – ein sündhaftes Wesen) reicht da nicht aus, wir müssen über alle Idealismen, alle Gutgläubigkeit hinweg begreifen, was für ein Ungeheuer der Mensch sein kann, wenn es um Geld, um Machtverhältnisse geht. Hiroshima, Napalm auf Vietnam, die Abtreibung, Auschwitz etc.

Man will es nicht glauben: es gibt Menschen in Finanzetagen, in der Politik, in der Pharmaindustrie und anderswo (auch in der WHO), die wollen um jeden Preis Macht und gehen dabei über Leichen. – Wie verschafft man sich Macht? Unter anderem durch Ermächtigungsgesetze und durch Beherrschung der Medien, natürlich.

Mit welchen Begriffen soll die C-Hysterie beschrieben werden? Militärisch: eine Truppenübung, ein groß angelegtes Täuschungsmanöver. Soziologisch: eine Attacke auf die Freiheit des Bürgers, “das größte Sozialexperiment” aller Zeiten (wie eine Zeitung im Blick auf die Abschottung Japans titelt). Global-kapitalistisch: ein “finanzfaschistischer Coup, global orchestriert” (Ernst Wolff). Der globale Griff nach der Macht. Medial: das größte Lügenmanöver seit den 60er Jahren, Volksverdummung im großen Stile, die Lüge als Weltprinzip.

Die offizielle Version der Medien trägt, da bin ich ganz sicher. Wir hören nur, worin sich die großen Medienstationen (New York, Paris, London, Berlin) einig sind, was dem Bürger zu erzählen sei. **Fake News? Verschwörungstheorie?** – das sind Kampfbegriffe von Leuten, die verhindern wollen, dass man ihnen auf die Schliche kommt und ihre Nachrichten als Falschmeldungen entlarvt.

Im übrigen soll der chip, den man uns in Fell, nein unter die Haut setzen will, damit wir alle zu gläsernen, handhabbaren Bürgern werden, schon längst produziert sein. Er ist so winzig klein, unscheinbar, dass man ihn ohne weiteres auch – einimpfen kann. Auf Persönlichkeitsrechte, Bargeld und sonstige Freiheiten des Bürgers kannst Du dann verzichten ...

Wer sich dem System der verordneten Angst und den damit verbunden Ermächtigungsgesetzen verweigert, gilt wie ehemals als Volksverräter (Nazizeit), als Klassenfeind (Sozialismus), als Feind der Krone, der Volksgesundheit ... Welche Feindbegriffe wir heute sonst noch haben, überlasse ich der Entdeckung des Einzelnen.

Von der Zarenzeit über Sozialismus und Nationalsozialismus bis hin zu modernen Ideologien: jedes System erschafft sich seine Lager, seine KZs für die Feinde des Systems. Auch Irrenhäuser bieten sich an, sofern man die Kritiker des System schlichtweg für verrückt erklärt und sie isoliert auf diese Weise.

Im Augenblick ist der Bürger zu Hause am besten eingesperrt. Was tut er, wenn er Langeweile hat? Er schaltet den Fernseher ein. Da hat man ihn!

Dass wir allesamt sterblich sind, hat man beiläufig – vergessen. Wem Gesundheit der höchste Götze ist, der fällt der Massenpsychose leicht zum Opfer.

Die Sklaven der Angst sind gute Untertanen. Und schon sind die neuen inoffiziellen Mitarbeiter auf dem Plan, die mit bester Absicht der Erhaltung von Gesundheit ihre Mitmenschen anschwärzen, die das Ausgehverbot brechen.

Aus einem Brief an einen Theologen:

Solange die Obrigkeit mich als Christ nicht in Böses verstricken will, müssen wir ihr untertan sein, sagen Sie unter Berufung auf Luthers Zwei-Reich-Lehre ... Aber wenn die Obrigkeit Böses tut, und wir erkennen es und schweigen, DIENEN WIR DEM SYSTEM, tun wir genau das, worin wir andere vor uns anklagen. Allein durch Schweigen dienen wir dem Bösen. Da haben wir noch gar nicht gehandelt. Und schweigen kann man auch hinter vielen richtigen und gutgemeinten frommen Worten.

Großes Stichwort: Demokratie. Ich habe nie daran geglaubt, auch nach der Wende nicht. Dieses Getön von Theologen (Bruder Schorlemmer und anderen) über Demokratie, Gerechtigkeit und Freiheit. Man müsse sich als Christ doch einbringen in die Gesellschaft, könne da etwas bewegen zum Guten.

Und plötzlich, wenn es hart auf hart kommt, kneifen wir, ziehen eine andere Theologie hervor, die uns klares Denken, Entscheiden und Handeln aus Gottes Kraft lähmt. Da stimmt doch etwas nicht! **Verneigt sich Kirche jetzt wieder, gar im vorauseilenden Gehorsam, vor dem Geist der Zeit?**

Politik ist nicht unsere Aufgabe. Wir müssen die Dinge geistlich beurteilen, das denke ich auch.

Und Barmen 1934? Immerhin steht der Text noch in unserem Evangelischen Gesangbuch ... Blicken Sie da auch von Ihrer geistlich hohen Warte mitleidig herab? Die Bekennende Kirche war aus Ihrer Sicht wohl auch nicht notwendig? Sie hat ja nicht wirklich etwas bewegt. Die große Masse der Theologen hat sich jedenfalls von ihr nicht bewegen lassen, die haben einfach treu ihre Arbeit weiter gemacht, das, was sie wußten (oder nicht wissen wollten), „geistlich“ beurteilt. Wie in der Kirche auf dem Sonnenstein, während nebenan die Gasöfen bliesen. Ich würde diese Kirche abreißen, eine Ruine ist sie schon ...

Verse auf dem Weg. Gründonnerstag 2020 am Sonnenstein in Pirna*

Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errette mich aus aller meiner Furcht.

Psalm 34, 5

Laßt den Mut nicht sinken, denn die Freude am Herrn ist Eure Stärke.

Nehemia 8, 10

Ihr alle, die Ihr nach Gott sucht, neuer Mut soll Euer Herz erfüllen.

Psalm 69, 33

Seid stark und mutig! Fürchtet Euch nicht und laßt Euch nicht vor Ihnen grauen, denn der Herr, Dein Gott, geht selbst mit Dir; er wird Dich nicht aufgeben noch Dich verlassen! 5 Mose 31, 6

Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus.

Philipper 4, 13

* Bibelverse vom 9. April 2020, mit bunter Kreide geschrieben, in schönen, bildreichen Schriftzügen, auf dem rechten Fußweg an der Straße von Königstein her, dem Sonnenstein zu.

Im Herzen eines Christenmenschen wird Ostern nicht ausfallen. Und auch das Kreuz werden wir nicht verleugnen. Es wird stille Mahnwachen geben, überall.

“Zuletzt: Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Ziehet an die Waffenrüstung Gottes, daß Ihr bestehen könnt gegen die listigen Anläufe des Teufels. Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. Um deswillen ergreifet die Waffenrüstung Gottes, auf daß Ihr an dem bösen Tage Widerstand tun und alles wohl ausrichten und das Feld behalten möget. So steht nun, umgürtet an Euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit und an den Beinen gestiefelt, als fertig, zu treiben das Evangelium des Friedens. Vor allen Dingen aber ergreifet den Schild des Glaubens, mit welchen Ihr auslöschet könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, und nehmet den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.”

Epheser 6, 10 – 17

1

Es geht ein Lügengeist umher, sein' Krone Goldes schwer.
Heut wetzt er sein Messer, es schneid's schon viel besser,
zur Macht will er schreiten, die Welt soll's erleiden.
Hüt' Dich, schön's Blümelein.

2.

Was noch als Recht und Freiheit galt, muß weichen der Lüge Gewalt.
Sie täuschen und trügen, sie woll'n uns belügen,
verknechten, versklaven, Gott möge sie strafen.
Hüt' Dich, schön's Blümelein.

3.

Glaub doch den falschen Worten nicht, aus Nebel- und Ferngesicht.
In Angst sie Dich treiben, so kann es nicht bleiben,
dem Teufelspakt wehre, um Leben und Ehre.
Hüt' Dich, schön's Blümelein.

4.

Ruft man die nächste Seuche aus, gebannt wirst Du ans Haus.
All Recht Dir genommen, so weit ist's gekommen,
was soll da noch werden mit unserer Erden?
Hüt' Dich, schön's Blümelein.

5.

Trutz Tod! Komm her, ich fürcht' Dich nit!
Trutz, komm und tu ein' Schnitt!
Wenn er mich verletzt, so werd ich versetzt,
ich will es erwarten, in' himmlischen Garten:
freu Dich, schön's Blümelein.

Nach dem geistlichen Liede "Es ist ein Schnitter, heißt der Tod" (1683)

